

ARZTZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

D 8877 NR. 228 JAHRGANG 25

01. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25
GEBELER STR. 60 50931 KOELN



Das Rätsel der Statine bei Herzinsuffizienz

Bei Herzinsuffizienz ist nicht hohes, sondern niedriges LDL-Cholesterin prognostisch ungünstig. Dennoch scheinen Statine hier die Prognose verbessern zu können.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL



Globuli gegen Gelenkbeschwerden

Bei Arthritis können Belladonna und Apis helfen, bei Arthrose Calcium fluoraticum und Silicea. Um Gelenkbeschwerden geht es heute in unserer Homöopathie-Serie.

MEDIZIN 10

Bundesrat entfacht neuen Streit über Gesundheitsreform

Bundesrat will knapp 100 Änderungen / Finanzreform ganz strittig

Das Schicksal der Reform ist wieder unklar, teils werden Änderungen fortgesetzt. Grund: Vorwürfe, dass die Länder nicht mehr die Kosten-Nutzen-Bewertung für Arzneien.

nicht Klarheit über die Belastungen der Länder durch den Fonds geschaffen werde. Weitere Kritikpunkte: die PKV-Reform, die Insolvenzregelung für Kassen und die Kosten-Nutzen-Bewertung für Arzneien.

Den Forderungen von Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und

Nordrhein-Westfalen trat der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck entgegen. In technischen Details der Reform sei man zu Korrekturen bereit – die Eckpunkte seien aber nicht neu verhandelbar.

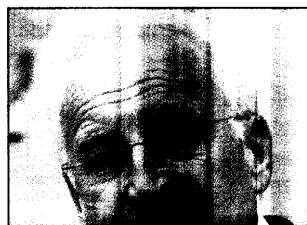
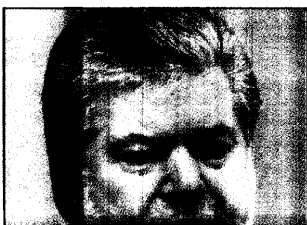
Das Votum des Bundesrats löste am Wochenende neuen Koalitionsstreit aus. SPD-Generalsekretär Hubertus Heil warf den CDU-geführten Ländern Sabotage vor. Der SPD-Abgeordnete Karl Lauterbach empfahl, die Finanzreform auf 2010 zu schieben. CSU-Ge-

Länderchefs fordern zügige Honorarreform

BERLIN (HL). Die Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, Kurt Beck und Wolfgang Böhmer, haben im Bundesrat eine konzertierte Aktion von Politikern und Selbstverwaltung zur Lösung der Honorarprobleme bei den Vertragsärzten gefordert.

Zwar lehnte es der Bundesrat ab, die Vergütung der Ärzte in den neuen Ländern 2007 auf Westniveau anzuheben – offenbar wächst aber das Problembewußtsein. Böhmer klagt darüber, daß Sachsen-Anhalt für den eigenen Bedarf genügend junge Ärzte ausbildet, diese aber dann in den Westen abwandern.

vom
arten
zur
Ge-
r im
bein-
nen.
Ver-



041441
2.500
11